



Impuls zur Woche

mit Gebetsanliegen für die Kirche

2023

26. Juni bis 2. Juli

Radio m - Rundfunkagentur der EmK

Vom Echo der Liebe

Ein Impuls von Anja Kieser zu 1. Petrus 3,8-17

*Heiligt aber den Herrn Christus in euren Herzen.
(Vers 15b)*

Wenn das nur so leicht wäre, dem Bösen Gutes entgegenzusetzen! Wenn ich mit Aggression, Ungerechtigkeit oder bewusst herbeigeführtem Leid konfrontiert bin, dann ist es schwer, ruhig oder friedlich zu bleiben und eben nicht in gleicher Weise »böse« zu handeln. In mir selbst spüre ich Zorn, Wut, Trostlosigkeit und Hoffnungslosigkeit. Ich weiß nicht, wohin mit meiner Aggression, mit meinem Schmerz, mit meinen Gefühlen. Da ist weder äußerer noch innerer Frieden.

Wenn Jesus »Friede sei mit dir« sagt, dann will er mit seinem Frieden zu mir kommen. »Friede ist mit dir« ist sogar die bessere Übersetzung. Das macht deutlich: Wo Jesus ist, ist Frieden. Wo Frieden ist, da weicht die Angst der Ruhe. Da wird alles in mir wieder stimmig. Ich stimme mit mir selbst wieder überein und weiß, was zu tun ist. Weil ich wieder klarsehe, sehe ich den anderen mit seinen Bedürf-

nissen. Dadurch bin ich in der Lage, das nicht echoartig zurückzuschicken, sondern kann einen neuen Ton anschlagen. Wo Jesu Friede ist, da gelingt es mir, anders zu reagieren, als es vielleicht üblich ist.

Der Theologe Helmut Thielicke hat über das »Echo der Liebe« geschrieben. Er hat sich gefragt, wie man lieben kann, wenn nichts Liebenswertes da zu sein scheint. Thielicke ist überzeugt: Wer die Liebe Gottes erfährt, wer sich von ihm geliebt weiß, ohne Wenn und Aber, der wird selbst lieben können. Diese Liebe ist ein Echo auf Gottes Liebe. Ich glaube, dass es dieses Echo ist, das ich dem entgegensetzen kann, was den Unfrieden in mir auslöst und mir letztendlich selbst Frieden bringt.

Ich brauche den Frieden Jesu. Er soll mein Herz bestimmen, damit ich dem Bösen Gutes entgegensetzen kann.

Anja Kieser, Redakteurin bei Radio m
Kontakt: kieser@radio-m.de

ICH DANKE DIR, GOTT,

- dass du da bist,
- dass du mich nicht verlässt,
- dass du mich liebst,
- dass du meine Wunden siehst und mich heilen möchtest.

ICH BITTE DICH, GOTT, DASS ALLE

- dass dein Wille geschehe,
- dass du eingreifst, wo ich falsche Wege einschlage,
- dass du Gewalt unterbindest,
- dass du mich stark machst, anderen beizustehen,
- dass du mir hilfst, deine Liebe sichtbar zu machen in dieser Welt.

Guter Gott, lass uns in deinem Namen dein Reich in dieser Welt bauen.

Amen

Radio m – Rundfunkagentur der Evangelisch-methodistischen Kirche

radio m erreicht Menschen mitten in ihrem Alltag mit der Guten Nachricht. Produziert werden journalistische Beiträge und Andachten für rund zwanzig Privatsender. So erreicht Radio m wöchentlich etwa 2,7 Millionen Hörer. Viele Beiträge sind zu hören unter www.radio-m.de.

radio m finanziert sich im Wesentlichen durch private Spenden.

Kontakt:

radio m
Rundfunkagentur der EmK
Giebelstraße 16
70499 Stuttgart

0711 86006-50
Email: info@radio-m.de
Web: www.radio-m.de